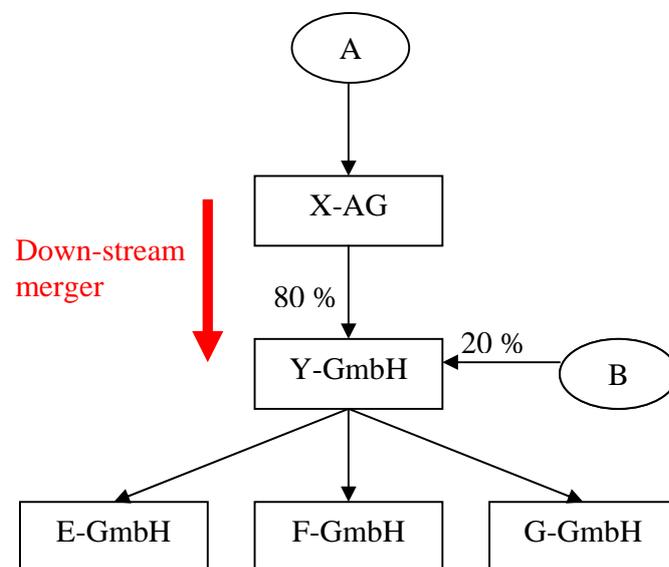


Fall 2 (Umwandlungsrecht)**I. Sachverhalt**

An der Y-GmbH sind die X-AG mit 80 % und der B mit 20 % beteiligt. A hält sämtliche Anteile an der X-AG. Die X-AG soll mit Wirkung zum 1. Januar 2012 auf die Y-GmbH verschmolzen werden (Down-stream merger). Die X-AG hat einen Aufsichtsrat. Die Y-GmbH hat einen Betriebsrat.

II. Fragen

Folgende Fragen sind zu klären:

1. Um welche Art der Verschmelzung handelt es sich bei dem genannten Vorhaben?
Bitte identifizieren Sie die anwendbaren Rechtsvorschriften.

2. Zu welchen im Vergleich zur Beteiligung einer GmbH zusätzlichen Voraussetzungen führt die Beteiligung einer AG an der Verschmelzung?
3. Erstellen Sie einen zeitlichen Ablaufplan für die Verschmelzung. Bitte planen Sie hierbei so, dass der Jahresabschluss der X-AG zum 31. Dezember 2011 als Schlussbilanz verwendet werden kann.
4. Wie ist der Betriebsrat der Y-GmbH an der Verschmelzung zu beteiligen?
5. Muss ein Umtauschverhältnis ermittelt werden? Welche Anteile erhält A als Gegenleistung für die untergehenden Aktien der X-AG? Welche Varianten des Erwerbs sind denkbar? Welchem Modell folgt die herrschende Meinung?
6. Unter welchen Umständen entfällt das Erfordernis eines Verschmelzungsberichts und einer Verschmelzungsprüfung?
7. Unter welchen Umständen kann ein Down-stream merger eine Einlagenrückgewähr im Sinne von §§ 30, 31 GmbHG darstellen?
8. Muss die Hauptversammlung der X-AG dem Verschmelzungsvorhaben zustimmen?